

Sehr geehrte Damen und Herren

Als schweizweites Kompetenzzentrum nimmt das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) die Aufgabe wahr, Forschungsergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen zur Verfügung zu stellen. Ein wichtiges Instrument ist dabei die viel besuchte Online-Informationsplattform Islam&Society. Es freut uns, dass wir diese neu auch auf Italienisch anbieten können. Zum Abschluss des Projekts «Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure» (MOGA) wurde auch in den beiden anderen Sprachversionen vieles aktualisiert. Somit laden wir Sie ein, die Plattform zu besuchen und dort vielfältige Wechselwirkungen von Islam und Gesellschaft zu entdecken.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und Sarah Progin-Theuerkauf



Islam&Society jetzt auch auf Italienisch verfügbar

Die Online-Informationsplattform Islam&Society richtet sich an eine breite Öffentlichkeit und bietet ein umfassendes Spektrum an Informationen, von Kennzahlen und Statistiken zu Islam und MuslimInnen in der Schweiz bis hin zu zentralen Themen wie Seelsorge in öffentlichen Institutionen, Rolle und Ausbildung von Imamen, Diskriminierung und muslimischen Organisationen.

Die Website steht nun auch auf Italienisch und somit dreisprachig zur Verfügung. Die Übersetzung wurde von der Integrationsfachstelle (SIS) sowie dem Departement für Inneres, Justiz und Polizei des Kantons Tessin gefördert.

- Links zur Website ([Deutsch/Französisch/Italienisch](#))



Neuer Mitarbeiter am SZIG

Seit September 2022 ist Sébastien Dupuis als Juniorforscher für das Projekt «Islamisch-theologische Studien: Diversität und Orientierung» mit einem Stellenumfang von 60% tätig. Sébastien Dupuis schloss ein Masterstudium in Geschichtswissenschaft sowie Religionsgeschichte an der Universität Lausanne ab und promoviert zu Konstruktionen muslimischer Männlichkeit. Seine Projektstelle weist einen regionalen Schwerpunkt auf und ist auf die französischsprachige Schweiz fokussiert:

«(...) Ich beschäftige mich mit der Frage, wie postmigrantische MuslimInnen verschiedene Strategien der Anerkennung entwickeln und damit essentialisierende Vorstellungen von Diversität neu verhandeln.»

- [Link zum Profil von Sébastien Dupuis](#)



Lehrangebot im Frühjahrssemester 2023

Im kommenden Semester umfasst das Lehrangebot des SZIG unter anderem folgende Veranstaltungen:

- [Vorlesung](#) «Complexifier les discours autours de la radicalisation. Idéologies, environnements, réseaux et prévention»
- [Vorlesung](#) «Der Koran: Kompilation, Kodifikation und Exegese»
- [Seminar](#) «Le soufisme : concepts de mystique et d'éthique islamiques»
- [Seminar](#) «'Wer sich selbst erkennt, hat Gott erkannt' – Menschenbilder und theologische Anthropologie(n) im Islam»

Diese Lehrveranstaltungen stehen Studierenden aller Fakultäten sowie freien HörerInnen offen.

- [Link zum Lehrangebot](#)
- [Link zum Masterprogramm «Islam und Gesellschaft»](#)



Lehrbeauftragte Mehdi Azaiez und Arlinda Amity

Im Frühjahrssemester 2023 sind zwei Dozierende am SZIG zu Gast:

Prof. Dr. Mehdi Azaiez, Professor für Islamische Studien an der Katholischen Universität Löwen in Belgien, bietet ein [Blockseminar](#) zum Themenschwerpunkt «Islam et Judaïsme – Histoire partagée, mémoires divisées» an.

Arlinda Amity ist ehemalige Doktorandin am SZIG und aktuell Dozentin an der Fachhochschule Nordwestschweiz sowie Studienleiterin am Forum für Zeitfragen in Basel. Sie führt ein [Blockseminar](#) zum Thema «Inside the Mosque – Imame, Diaspora und transnationale Vernetzung» durch.

- [Link zu den Lehrbeauftragten](#)



CAS «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen»

Das SZIG bietet von September 2023 bis August 2024 den CAS zur muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen zum zweiten Mal in deutscher Sprache an. Diese Weiterbildung findet in Zürich statt und richtet sich an Personen, die im Bereich der Seelsorge tätig sind oder die sich mit Fragen der religiösen Vielfalt in öffentlichen Institutionen befassen möchten. Der Weiterbildungsstudiengang ist in acht Modulen gegliedert und stärkt die Kompetenzen der Teilnehmenden im Bereich der Seelsorge unter Einbezug einer islamisch-theologischen Selbstreflexion. Die Teilnehmenden erhalten zudem einen detaillierten Einblick in die Bereiche Spitäler, Gefängnisse, Asylwesen und Armee.

- [Link zur Beschreibung](#)
- [Link zur Broschüre und Anmeldung](#)



Abschluss von MOGA

Das SZIG hat von 2016 bis 2022 das Projekt «Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure» (MOGA) durchgeführt. In den sieben Jahren wurden 59 Workshops mit insgesamt 1'000 Teilnehmenden (407 Frauen und 593 Männern) zu Themen wie Seelsorge in öffentlichen Institutionen, Radikalisierung und Prävention sowie Diversität in der Schweiz realisiert. Die Informationsplattform Islam&Society wurde mit neuen Beiträgen und Porträts angereichert. Ein Fokus der Workshop-Reihe für rund 130 Imame lag auf der Stärkung ihrer Kompetenzen als wichtige Ansprechpersonen für Gemeinde und Gesellschaft.

Das SZIG dankt allen Partnerinstitutionen für die Zusammenarbeit sowie dem Staatssekretariat für Migration (SEM), der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB), der Ernst Göhner Stiftung, der Paul Schiller Stiftung und der Fondation Pierre et Laura Zurcher für die Unterstützung.

- [Link zum Projekt](#)

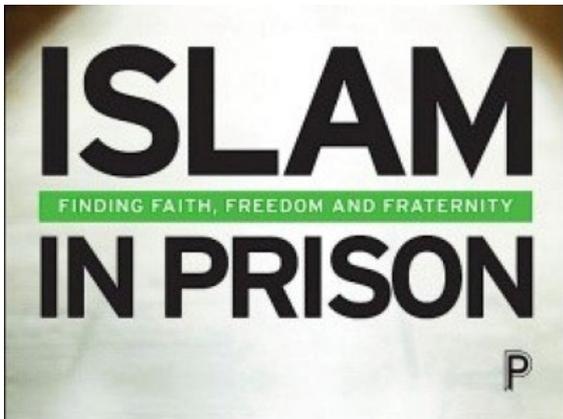


Öffentlicher Abendvortrag zu Islamismus

Am 27. Januar 2023 um 18:30 Uhr findet ein öffentlicher Abendvortrag von Anne-Clémentine Larroque zum Thema «Le trou identitaire : les ressorts de la radicalité islamiste, de la Syrie aux tribunaux français» statt. Anne-Clémentine Larroque ist Historikerin und Fachexpertin im Bereich Islamismus. Die kostenlose Veranstaltung findet an der Universität Freiburg statt und steht allen offen.

Der Vortrag schliesst den CAS «Prévenir les extrémismes. Idéologies, religions et violence(s)» ab, dessen 3. Durchführung ab Herbst derzeit ausgeschrieben ist.

- [Link zum Flyer \(Abendvortrag\)](#)
- [Link zur Broschüre und Anmeldung \(CAS\)](#)



Neuerscheinung: Buch «Islam in Prison»

Mallory Schneuwly Purdie ist Mitautorin der Monografie «Islam in Prison. Finding Faith, Freedom and Fraternity». Die Publikation stützt sich auf Interviews mit 279 muslimischen Inhaftierten und 79 Fachpersonen des Strafvollzugs, um verschiedene religiöse Verständnisse und Praxen sowie deren Auswirkungen auf das Gefängnisleben zu untersuchen. Die berufliche Praxis des Gefängnispersonals und von Seelsorgenden ist ebenfalls Gegenstand der Analyse. Die AutorInnen formulieren daran anschliessend, wie das religiöse Angebot sowie die Bedingungen der Wiedereingliederung von muslimischen Inhaftierten verbessert werden können.

- [Link zur Publikation](#)



Open-Access-Artikel zum Umgang mit sozialen Konflikten

In der aktuellen Ausgabe des Jahrbuchs für Christliche Sozialwissenschaften ist ein Beitrag von Hansjörg Schmid mit dem Titel «Prophetische Intervention als Konflikteskalation. Theologische Sozialethik im Dialog mit sozialwissenschaftlicher Konfliktforschung» erschienen. Der Beitrag fokussiert sich auf Dynamiken der Konflikteskalation und zeigt anhand von biblischen Hoseatexten auf, wie Konflikte trotz ihrer Ambivalenz produktiv gedeutet und bearbeitet werden können. Es werden Kriterien herausgearbeitet, die eine konstruktive Entwicklung von Konflikten gewährleisten können. Damit zeigt der Autor auf, wie theologisch-sozialethische und

sozialwissenschaftliche Perspektiven zusammengeführt werden können.

- [Link zum Artikel](#)



In den Medien

Anlässlich der aktuellen Proteste im Iran hat Amir Sheikhzadegan, assoziierter Forscher am SZIG, eine historische Einordnung der Ereignisse auf [Gender Campus](#) vorgenommen. Amir Dziri hat in einem Audiobeitrag auf [SRF](#) über die Rolle des Islams im Klimaschutz gesprochen. Darüber hinaus hat er sich im [Le Temps](#) zu den Beziehungen zwischen Katar und der Schweiz geäußert. Auf [swissinfo.ch](#) ist ein Interview mit Hansjörg Schmid zur Workshop-Reihe für Imame erschienen. Über dieses Weiterbildungsangebot für Imame sprach auch Federico Biasca in einem Radiobeitrag auf [RSI](#).